

SZENE **MAGAZIN**

Ausgabe
12/21
01/22

DAS VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR BADEN, RHEIN-NECKAR UND DIE PFALZ

WWW.DASSZENEMAGAZIN.DE



PALAIS LANDAU
DINNER & SHOW

Neues Menü

Neue Show

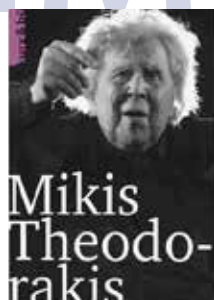
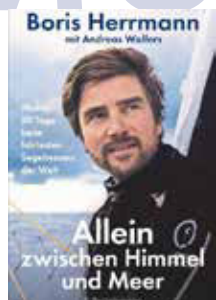
Neue Location:

GLORIA
Kulturpalast Landau



www.palais-landau.de

06341 - 68 12 68



ALLEIN ZWISCHEN HIMMEL UND MEER von Boris Herrmann

Einmalig: Boris Herrmann erstmals ausführlich über seine Teilnahme an der Vendée Globe, den Kampf mit der Natur und das Ringen mit sich selbst. Boris Herrmann ist als erster Deutscher bei der Vendée Globe gestartet, der berühmtesten und härtesten Regatta der Welt. Nach einem fantastischen Rennen belegte er mit seiner Yacht Seaexplorer einen kaum erträumten fünften Platz. In diesem Buch schildert er erstmals ausführlich seine Erlebnisse und Emotionen, die Höhen und Tiefen während der 80 Tage allein auf dem Meer. Er erzählt von den schönsten und gefährlichsten Momenten, von den enormen mentalen Herausforderungen. Er beschreibt die Ozeane, die er überquert hat, die meiste Zeit vom Festland weiter entfernt als die Astronauten der ISS. Und er erläutert, warum der Schutz der Meere so wichtig ist. Herrmann, der 2019 mit seiner Rennjacht Grete Thunberg über den Atlantik nach New York brachte, engagiert sich seit Jahren für Klima- und Naturschutz. Ein Buch nicht nur für Segler, sondern ein Buch für alle Menschen, die vom Reichtum der Meere und von Abenteuern auf hoher See träumen. Bertelsmann / gebunden / 320 Seiten / 24€

AM ENDE DES ZORNS von Wolfgang Burger

Der achtzehnte Fall für Kommissar Alexander Gerlach von Spiegel-Bestsellerautor Wolfgang Burger. Auf dem verschneiten Heidelberger Weihnachtsmarkt prallt Kripochef Alexander Gerlach mit einer jungen Taschendiebin zusammen. Das Mädchen entkommt, doch wenig später begegnen sich die beiden in der Polizeidirektion wieder. Da die kleine Marie nicht sagen will, wo sie zu Hause ist, nehmen Gerlach und seine Tochter Sarah sie über die Feiertage bei sich auf. Bald wird klar, dass Marias Vater sich vor Kurzem das Leben genommen hat. Doch der Fall bereitet Gerlach Kopfzerbrechen, denn immer mehr Indizien sprechen gegen einen Suizid. Und Marie scheint in der Tragödie eine zentrale Rolle zu spielen. Piper / broschiert / 400 Seiten / 16€

MIKIS THEODORAKIS – Komponist, Friedensstifter, Volksheld von Wassilios Aswestopoulos

Ohne Brille liest der 92-jährige Mikis Theodorakis auf einem Tablett Nachrichten, kommentiert sie, erzählt Analogien zu gelebter Geschichte. Theodorakis war Partisan, Verbannter, er überlebte brutale Folter und Wegefahrten wie Fidel Castro und Mosche Dajan. In seinem Wohnhaus herrscht reger Besucherverkehr. Politiker, Musiker, Freunde und Journalisten holen sich Rat bei Griechenlands lebender Legende. Von ihren einstigen Herren ausgesetzte Hunde finden hier ihre Herberge. »Die sind wie ich, alt und gebrechlich«, sagt der mit seinem Tod Kokettierende. Dennoch schmiedet er Pläne. Im Sommer steht eine Konzertreise nach Deutschland an. »In Deutschland Geborene haben Glück! Sie wachsen in einem Land auf, in dem es weniger Missgunst gibt«, philosophiert er und erzählt von seinem Traum, die ewig zerstrittenen Griechen endlich einig zu erleben. Seine Musik hat vieles und viele vereint. Die Bouzouki, das lange verbotene Instrument der Griechen Kleasiens kombinierte er mit dem von ihm erfundenen Tanz, dem Sirtaki. Theodorakis Vertonung der Mauthausen-Kantate des KZ-Überlebenden Jakovos Kambanellis ist ein Fanal für die Liebe der Opfer einer der schwärzesten Perioden der Menschheit. Theodorakis provoziert mit Gegensätzen, um zu einen. Und er erzählt darüber mit Worten, Musik und Taten. Kurz & bündig / broschiert / 160 Seiten / 12,50€

ALS HUMBOLDT LERNT, HAWAIIANISCH ZU SPRECHEN von Rita Mielke

Wilhelm von Humboldt war mit seiner Begeisterung für die Vielfalt und Schönheit der Sprachen im 19. Jahrhundert seiner Zeit dabei weit voraus: Ein halbes Dutzend Sprachen beherrschte er fließend, mehr als dreißig weitere studierte er. – Wie er und andere Pionier*innen diese Sprachbegegnungen erlebten, erzählt Rita Mielke in rund 40 spannenden Geschichten. Dabei führen außergewöhnliche Personen in überraschende Erkenntnisse über fremde Sprachen und Kulturen ein. Außerdem werden einzelne Sprachen in Steckbriefen sowie ein- und ausgewanderte Wörter aus aller Welt vorgestellt. Für Humboldt öffnete Sprache auf je eigene Weise eine Tür zu einer neuen, anderen Sicht auf die Welt. Je mehr Sprachen er kennenlernte, desto größer,

vielfältiger und bunter wurde seine Weltsicht. Doch wie kam es zum kuriosen Aufeinandertreffen völlig verschiedener Sprach- und Kulturkreise im Zeitalter der Entdeckungen? Wie verstandigte man sich? Beim Versuch, den anderen und seine Lebenswelt zu verstehen, wurden Wörter ausgetauscht, die uns zum Teil noch bis heute begleiten. Die „Safari“ beispielsweise bedeutet in Kiswahili „Reise“. Anderes ist hierzulande noch immer kaum bekannt: „Nahuatl“ – was in etwa „guter Klang, richtige Aussprache“ bedeutet – ist die meistgesprochene indigene Sprache Nord- und Mittelamerikas. Insgesamt werden inzwischen mehr als 7000 dokumentierte Sprachen gezählt; in Europa sind davon noch etwa 200 Sprachen beheimatet, während es beispielsweise in Papua-Neuguinea immerhin 800 und in Afrika knapp 2.000 sind. Der Reichtum der Sprachen ist und bleibt ein einzigartiges Kulturgut.

WIE SAGT MAN WO? von Christa Dürscheid

Die deutsche Sprache ist außerordentlich reich an Variationen in Wortwahl, Grammatik und Schreibung, es gibt viele regionale Ausprägungen. So reden wir von Schuhbändeln, Schuhsenkeln oder Schuhrhümchen. Wir schreiben Soße, Sosse (in der Schweiz) oder Sauce und sagen, je nach lokaler Verortung, „Ich erinnere sie gut.“ oder „Ich erinnere mich gut an sie.“ Sogar der Gebrauch von Emojis variiert regional. Die Linguistin Christa Dürscheid sammelt solche sprachlichen Besonderheiten und Entwicklungen. 360 ihrer Beobachtungen stellt sie in ihrem neuen Buch mit Kurztexthen, Karten und humorvollen Illustrationen vor. Im Fokus stehen alle Regionen, in denen das Deutsche als Amtssprache im Gebrauch ist: Neben Deutschland, Österreich und der Schweiz gilt das auch für Liechtenstein, Luxemburg, Südtirol in Italien und die deutschsprachige Gemeinschaft in Ostbelgien. Viele wissen, dass man in Berlin eine „Schrippe“, in München eine „Semmel“ und in Bern ein „Weggli“ kauft. Dass man in der Schweiz „parkiert“ und nicht „parkt“, wenn man sein Auto auf einem Parkplatz abstellt, ist vielleicht schon weniger bekannt. Interessante Unterschiede bestehen nicht nur im Wortschatz und in der Grammatik, sondern auch im Kommunikationsverhalten. Dürscheid berichtet beispielsweise, wo es in Ordnung ist, Unbekannten „Tschüss“ zu sagen oder das „Hamburger Sie“ anzuwenden. „Wie sagt man wo?“ ist eine humorvolle Reise durch bunte Sprachlandschaften. Duden / Taschenbuch / 144 Seiten / 10€

MOUNT COPENHAGEN von Kaspar Colling Nielsen

Auf dem Mount Copenhagen, einem 3500 Meter hohen künstlichen Berg in der Nähe der dänischen Hauptstadt, gibt es verschiedene Klimazonen, exotische Pflanzen und Tiere, reiche und arme Bewohner. Ein vertrautes, aber auch fremdes Milieu, in dem Kaspar Colling Nielsen siebzehn miteinander verbundene Geschichten spielen lässt, deren Helden ihr Dasein signifikant verändern. Ein Mann mutiert zum Vogelmenschen, ein anderer entwickelt magnetische Anziehungskraft, ein dritter trifft durch Marathonlauf Gott, der ihn in Kulinarik unterweist. Ein kluges und amüsantes Zukunftsszenario um die Frage, was passiert, wenn der Mensch die Natur zu sehr manipuliert. Heyne / gebunden / 208 Seiten / 20€

KINDERN MEHR ZUTRAUEN von Michaela Doucleff

In einer Welt, in der ein pädagogisches Überangebot die Norm ist, führt uns »Kindern mehr zutrauen« zu den Ursprüngen der Kindererziehung. Bei indigenen Völkern sucht die erfolgreiche amerikanische Journalistin Michaela Doucleff Antworten auf Fragen, die uns moderne Theorien oft nicht bieten. Das Buch ist ein faszinierender Bericht über ihre Erlebnisse dort. Es bietet alltagstaugliche Lebenshilfe mit zahlreichen Tipps, die auf unsere moderne Welt übertragbar sind. Doucleff verrät uns die oftmals erstaunlichen Erziehungsgeheimnisse dieser alten Kulturen und zeigt, wie auch wir unsere Kinder natürlich, gelassen und stressfrei begleiten können und wie aus kleinen Menschen selbstbewusste und selbstbestimmte große werden. Kösel Verlag / gebunden / 384 Seiten / 22€

DIE MODERN WORK TOUR von Anna und Nils Schnell

Wie gestalten Menschen moderne Arbeit und New Work weltweit? Welche Herausforderungen und Gemeinsamkeiten haben wir? Und welche grundlegenden Prinzipien lassen sich daraus für unsere Arbeitswelt der

Zukunft ableiten? Mit diesen Fragen sind Anna und Nils Schnell 15 Monate in 34 Ländern auf vier Kontinenten unterwegs gewesen: Mit dem Ziel, New York weltweit zu erleben und sich selbst einzubringen, Wissen zu vernetzen, Herausforderungen kennenzulernen und neue Erkenntnisse für den Standort Deutschland zu gewinnen, haben die Autoren im Laufe ihrer modernen Welt mit Menschen in mehr als 120 Unternehmen weltweit gesprochen. So haben sie unter anderem erfahren, wie sinnstiftendes Arbeiten den Titel eines Geschäftsführers von CEO zu CPO (Chief Purpose Officer) in Australien verändert hat und welche Ableitungen für das Arbeiten des ganzen Unternehmens dabei entstanden sind. Oder wie interne Wissensvernetzung einem Unternehmen in Nigeria zum Erfolg verhilft, welches das Walt Disney Afrikas werden will. In ihrem inspirierenden Reisebericht stellen Anna und Nils Schnell die besten Beispiele moderner Arbeit in Anekdoten, Geschichten und Berichten vor und zeigen weltweite Inspirationen zum modernen Arbeiten auf. GABAL / broschiert / 176 Seiten / 25€

DEM GENUSS AUF DER SPUR 50 Skitouren in den österreichischen Alpen, von Flo Scheimpflug

Das Beste aus den Erlebniswelten Berg und Kulinarik: Skitouren zum Genießen. Zwei Bretter, Schnee und Muße: Wer sich auf eine der 50 Skitouren in diesem Tourenbuch begibt, kommt nicht nur in sportlicher Hinsicht voll auf seine Kosten. Eindrucksvolle Bergpanoramen und österreichische Hütten-Schmankerl sorgen dafür, dass es Leib und Seele gut geht! Wenn man nicht genießen kann, was man tut, warum sollte man es dann tun? Nach diesem Motto hat Florian Scheimpflug die schönsten Skitouren in Österreichs Bergen ausgewählt. Ob auf die Stuhlam in Salzburg oder den Rastkogel in Tirol: Alle Touren locken mit einzigartiger alpiner Atmosphäre, sportlichen Herausforderungen, denen auch Einsteiger gewachsen sind, und der gemütlichen Einkehr danach. So wird ein gelungener Tag zu einem unvergesslichen! BERGWELTEN / gebunden / 288 Seiten / 28€

ES SIND KINDER von Herbert Heinrich Beckmann

„Tie stand am Heckgeländer des Oberdecks und blickte zurück. Das Schiff hatte eine breite Wunde in die glatte graue Seehaut geschnitten, die sich bis zum Horizont nicht schloss. Die helle Masse des Festlands war jetzt vollständig im Meer versunken, die Trennlinie zwischen der grauen Wolkendecke, die den Himmel verhängte, und bleifarber See erschien ihr flirrend und diffus. Irgendwie ängstigte sie das.“ Mirabils Verlag / gebunden / 248 Seiten / 22€



THE OUTSIDERS

Tulsa, Oklahoma in den 1960er-Jahren: Ponyboy (C. Thomas Howell) und sein Freund Johnny (Ralph Macchio), beide Mitglieder der Teenager-Gang „Greasers“, flirten mit der hübschen Cherry Valance (Diane Lane). Dies bleibt allerdings von deren Freund Bob (Leif Garrett), der selbst Teil einer Gang, den „Socs“ ist, nicht unentdeckt. Schnell kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen den aus ärmlichen Verhältnissen kommenden Greasers und den reichen Kids der West Side, den Socs, bei denen Bob wird versehentlich erstochen wird. Die Jungs sehen sich gezwungen, sich zu verstecken, um nicht verhaftet zu werden. Schon bald müssen Ponyboy und Johnny, zusammen mit Dallas (Matt Dillon) und ihren anderen Greaser-Kumpels mit den Konsequenzen ihres gewalttätigen Lebens fertig werden. Als brandneue Restaurierung beider Filmfassungen als Blu-ray, DVD und Digital in 4K sowie in einer umfassenden 4K UHD & Blu-ray Limited Collector's Edition mit Digipak und zusätzlichen Goodies erhältlich.